

# Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / INGELHEIM / NACHRICHTEN INGELHEIM

Nachrichten Ingelheim

27.03.2014

## Positive Stimmung zum Auftakt



**Wollen die Bürger bei der Diskussion über eine Eingemeindung von Heidesheim und Wackernheim nach Ingelheim einbeziehen (von links): der Ingelheimer Oberbürgermeister Ralf Claus, Joachim Borrman, Bürgermeister der VG Heidesheim, Sybille Vogt, Ortsbürgermeisterin von Wackernheim, und Jens Lothar Hessel, Ortsbürgermeister von Heidesheim.**

*Von Heide Tittel*

### **FUSION Ergebnisoffener Prozess zur Eingemeindung von Heidesheim und Wackernheim nach Ingelheim startet**

INGELHEIM - Die Stimmung am „Tag danach“ ist aufgeräumt. Im Ingelheimer Rathaus stehen Kuchen und Stückchen zur Stärkung bereit für die Gäste. Es ist die erste gemeinsame Pressekonferenz zum Thema Fusion mit Vertretern der Stadt Ingelheim, der VG Heidesheim sowie den Ortsgemeinden Heidesheim und Wackernheim. Am Dienstagabend hatten sich über hundert Räte der Gemeinden bei einem inoffiziellen Treffen in Ingelheim erstmals

„beschnuppert“, die Stimmung sei dabei ausgesprochen positiv gewesen, ist zu hören. Nur die Ortsbürgermeisterin von Wackernheim, Sybille Vogt, gibt sich etwas verhaltener.

„Bürger mitnehmen“

### DREI INFO-VERANSTALTUNGEN

Das Thema Eingemeindung steht auch im Mittelpunkt von drei identischen öffentlichen

Informationsveranstaltungen. Auch Fragen werden beantwortet; Ideen werden gesammelt.

Die Termine: In Ingelheim am Montag, 31. März, um 19 Uhr im großen Saal des Weiterbildungszentrums (Wilhelm-Leuschner-Straße 61); in Heidesheim am Mittwoch, 2. April, um 19 Uhr in der Aula der Grundschule (Kreuzstraße 47); in Wackernheim am Donnerstag, 3. April, um 19 Uhr in der TSV-Halle (Rathausplatz 5).

„Wir sind noch am Punkt null“, schickt Oberbürgermeister Ralf Claus (SPD) voraus. Ohne festgelegte Fakten werden die Kommunen ab Anfang kommender Woche in die Diskussion mit den Bürgern einsteigen. Die sollen „von Anfang an mitgenommen werden“, wird mehrfach betont. Auf breiter Informationsgrundlage, die gemeinsam erarbeitet werden soll, seien die Für und Wider abzuwägen. Wiederholt fallen die Begriffe „ergebnisoffen“ und „transparent“. Ein externer Berater wird den Meinungsfindungsprozess quasi als Beobachter mit Blick von außen begleiten. Der Bürgermeister der VG Heidesheim, Joachim Borrmann (SPD), spricht gleich Tacheles: „Zunächst hatten wir befürchtet, mit Budenheim verheiratet zu werden. Ich

bin dem Land sehr dankbar dafür, dass wir die Chance haben, mit Ingelheim verhandeln zu dürfen.“ Man könne jetzt die Gemeinden auf lange Zeit zukunftsfähiger machen, auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels. Fast euphorisch klingt der Heidesheimer Ortsbürgermeister Jens Lothar Hessel (CDU). Er lobt die „große Sympathiekundgebung“ der Ingelheimer Gastgeber, er fühle sich als Ehrenamtlicher „gleichberechtigt“, die Gespräche seien „auf Augenhöhe“ geführt worden. Dabei erwähnt er die Vorteile, die er für seine Gemeinde sieht: Der „große Arbeitgeber“ in der Rotweinstadt, der weitere Arbeitsplätze schaffe und dessen Mitarbeiter Wohnraum benötigten.

Nicht von „Fusion“ und „Heirat“, sondern von „Eingemeindung“ spricht die Wackernheimer Ortsbürgermeisterin Vogt (FWG). Mit der ändere sich die rechtliche Situation ihrer Gemeinde. „Wackernheim könnte sich auch vorstellen, selbstständig zu bleiben.“ Dabei stellt sie auf die geteilte Stimmung in Wackernheim ab: „Ich hoffe, dass wir es schaffen, durch Fakten die Emotionen rauszuholen“. Wichtig sei, dass jeder Ort seine eigene Identität behalte. Als Ortsbeirat innerhalb von Ingelheim hätte Wackerheim nur noch beratende Funktion. „Wir würden unsere Planungshoheit aufgeben und können nicht mehr über unsere Flächen bestimmen“, sagt Vogt, als sie nach den Ängsten ihrer Bürger gefragt wird.

Man habe sich einen „strammen Zeitplan“ vorgenommen, teilt Claus mit. Bis Ende 2015 sollen die Bürger entscheiden, ob es 2019 zu einer Fusion kommen soll. Die Themen, die zunächst lokalisiert werden sollen, lauten Finanzen, Verwaltung und Infrastruktur, dazu kämen die „weichen Standortfaktoren“.

Auf dem Hintergrund der Schulden von Heidesheim auf die Vorteile einer Fusion für Ingelheim angesprochen, führt Claus die Kreisumlage ins Feld, über die mit dem Land verhandelt werden müsse. Die Frage sei allerdings, ob man, was die Finanzen angeht, auch künftig auf der Sonnenseite bleiben werde. Ingelheim habe als Mittelzentrum ein Interesse daran, dass Heidesheim und Wackernheim attraktiv bleiben. Claus: „Wir brauchen ein starkes

Umfeld.“

[Zur Übersicht Nachrichten Ingelheim](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Debatten auf unsere Zeitungsportalen werden bewusst geführt. Kommentare, die Sie zur Veröffentlichung einstellen, werden daher unter ihrem **Klarnamen (Vor- und Nachname)** veröffentlicht. Bitte prüfen Sie daher, ob die von Ihnen bei ihrer Registrierung angegebenen Personalien zutreffend sind.

Die Zeichenzahl ist auf 1700 begrenzt. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Kommentare mit rechts- oder sittenwidrigen Inhalten, insbesondere Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

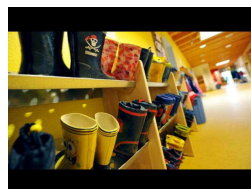
Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#)

[Registrierung](#)

powered by [plista](#)

## Das könnte Sie auch interessieren



### Offenbar sexuelle Handlungen zwischen Kindern in...

In einer Ingelheimer Kindertagesstätte ist es offenbar zu sexuellen Handlungen zwischen Kindern...

[Mehr](#)



### Ärzte sind schockiert! 7kg in 14 Tagen abnehmen!

Berliner Mutter verliert 7 kg in 14 Tagen mit dieser NEUEN Wunder-Diättablette. Nur 39€!

ANZEIGE

[Mehr](#)



### Alzey: Fahrerflucht - Mann erfasst Jungen mit...

Die Polizei sucht Zeugen eines Unfalls in der Kriemhildenstraße am Freitag um 17.20 Uhr. Dort...

[Mehr](#)



### 7,25% Festzins pro Jahr



Investieren Sie in Europas  
größtes grünes IT-Rechen-  
zentrum

 ANZEIGE

[Mehr](#)

---

© Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten